

## Deutschkurse in Tel Aviv und Jerusalem

### Sommer, Sonne, Strand und - Sprache!

Warum nicht einmal die heißen Monate nutzen, um in unseren angenehm klimatisierten Räumen Deutsch zu lernen oder Deutschkenntnisse zu vertiefen?

In Tel Aviv und Jerusalem bieten wir eine Vielfalt von Kursen im Sommersemester an. **Tel Aviv 03-6060503 / Jerusalem 02-6508500**

### Save the date:

Am 17. Juli findet in Tel Aviv unser Sommerfest statt!



**29.06.-04.07.** Samstag-Donnerstag | Musik | [Tel Aviv](#)

### Ensemble musikFabrik bei Tzliil Meudcan 2019

Das Ensemble **musikFabrik** aus Köln gehört zu den bekanntesten und innovativsten Ensembles für Neue Musik weltweit.

Im Rahmen des Tzliil Meudcan Festivals für zeitgenössische Musik steht auf dem Programm:

Dienstag, 02.07.

**Rebecca Saunders** | Quartet (1998) für Klarinette, Akkordeon, Klavier und Kontrabass

**Mordecai Seter** | Duo (1986) für Klarinette und Klavier

**Rebecca Saunders** | Fury (2005) für Kontrabass solo

**Yair Klartag** | Keep cool but care (2019) für Klarinette, Akkordeon, Klavier, Synthesizer und Kontrabass - **Uraufführung**

HaTeiva, Jerusalem Blvd. 19, 20:00 Uhr

**Steve Reich** | Four Organs (1970) für vier elektrische Orgeln

**Ma'ayan Tsadka** | Neues Werk (2019) für verstärkte Blätter und vier Kontrabässe - **Uraufführung**

HaTeiva, Jerusalem Blvd. 19, 21:30 Uhr

Donnerstag, 04.07.

**Karlheinz Stockhausen** | Mikrophonie (1964) für vier Spieler, mit Tamtam, zwei Mikrofonen, zwei Filtern und Reglern - **Israelpremiere**

**John Cage** | Four6 für vier Spieler

HaTeiva, Jerusalem Blvd. 19, 20:00 Uhr

**01.07.** Montag | Film | [Tel Aviv](#)

### Nachts, wenn der Teufel kam

Regie: **Robert Siodmak, BRD 1957, 104 Min, D mit hebr. UT**

Deutschland, 1944. Seit elf Jahren treibt ein Serienmörder sein Unwesen. Dem ermittelnden Kommissar gelingt es, den Täter zu überführen und die Nazis wollen den Prozess für ein neues „Schandgesetz“ ausnutzen. Doch unzurechnungsfähige Mörder darf es nicht geben, also soll die Tat einem Unschuldigen zur Last gelegt werden. Der Kommissar wird degradiert und an die Front geschickt, bevor er die Wahrheit ans Licht bringen kann. Der vom amerikanischen Noir inspirierte Film wurde mehrfach ausgezeichnet.

Mit einer Einführung von **Yael Goldman** (Goethe-Institut)

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr

**02.-04.07.** Dienstag-Donnerstag | Musik | [Tel Aviv](#)

### Tzliil Meudcan - Noch Fragen?

Begleitend zum Tzliil Meudcan-Festival findet für Musikstudierende und Interessierte ein Seminar unter der Leitung des Musikologen **Assaf Sheleg** (Hebräische Universität Jerusalem) und **Christopher Fox** (Brunel Universität, UK) statt. Darin werden täglich die im Rahmen des Festivals aufgeführten Stücke vom Vorabend sowie aktuelle Themen der zeitgenössischen Musik besprochen. Sprache: Englisch

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 12:00-16:00 Uhr

**04.07.** Donnerstag | Theater | [Tel Aviv](#)

### Draußen vor der Tür

Schon über 30 Vorstellungen: Wolfgang Borcherts bekanntes Nachkriegsdrama in der Inszenierung von **Matthias Gehrt** (Theater Krefeld). **Sprache: Hebräisch**

Tmuna-Theater, Soncino Str. 8, 20:00 Uhr

**04.-14.07.** Donnerstag-Samstag | Musik

### Messa de Requiem von Giuseppe Verdi

Mit der 83. Konzertsaison der israelischen Philharmoniker geht eine Ära zu Ende. **Zubin Mehta**, der 40 Jahre als künstlerischer Leiter für das Orchester tätig war, verabschiedet sich in den Ruhestand. Der **Münchener Bach-Chor**, der bereits zur Saisonöffnung mit dem Orchester auf der Bühne stand, wirkt auf Einladung des Maestros auch an seinen Abschlusskonzerten in Tel Aviv, Jerusalem und Haifa mit.

Die Konzerttermine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des IPO.

ab **07.07.** Sonntag | Architektur | [Jerusalem](#)

### Erich Mendelsohn: Berlin - Jerusalem

Der Berliner Fotograf **Carsten Krohn** dokumentiert Bauten des deutsch-jüdischen Architekten **Erich Mendelsohn** (1887-1953). Von Stuttgart und Chemnitz nach Berlin, von Jerusalem, Rehovot und Tel Aviv nach San Francisco. Mendelsohn setzt durch seinen expressionistischen und organischen Baustil Gegenakzente zur Bauhaus-Moderne und gilt heute als einer der bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung wird bis Oktober im Goethe-Institut in Jerusalem zu sehen sein.

Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, während der Öffnungszeiten

ab **09.07.** Dienstag | Kunst | [Jerusalem](#)

### Bauhaus: Our Play, Our Party, Our Work

Warum ist der Himmel blau? Warum ist die Sonne rund? Jeder von uns hat sich schon einmal Fragen über scheinbar selbstverständliche Phänomene gestellt. In der Ausstellung stellen wir Fragen, die wir uns vielleicht noch nie gestellt haben: Warum ist ein Haus eckig und nicht rund? Was ist Farbe? Was unterscheidet Beton von einer Feder? Was macht eine Form zur Form? Diese grundlegenden Fragen beschäftigten Meister und Studenten des „Bauhaus“, das vor 100 Jahren in Deutschland gegründet wurde. Die interaktive Ausstellung ist besonders für Kinder und Jugendliche geeignet.

Israel Museum Ruth Youth Wing, Ruppin Blvd. 11

**17.07.** Mittwoch | Sprache | [Tel Aviv](#)

### Sommerfest mit Goethe

Entspannter Sommerabend mit Snacks und Getränken, guter Musik, Bücherflohmarkt und einem Quiz mit attraktiven Preisen. Alle sind herzlich eingeladen!

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr

**22.07.** Montag | Film | [Tel Aviv](#)

### Vor der Morgenröte

Regie: **Maria Schrader, 106 Min., 2016, Deutsch mit engl. UT**

1936: Stefan Zweig lebt nach seiner Flucht aus Nazideutschland in Brasilien. Im Januar 1941 kommt er nach New York, trifft seine erste Frau wieder und klagt über die vielen Hilfsgesuche aus Europa, die ihn nicht zum Schreiben kommen lassen. Ein Jahr später begeht er mit seiner zweiten Frau Lotte Selbstmord. Maria Schrader ist ein eindringlicher und unterschwellig brandaktueller Film zum Thema „Exil“ gelungen, der auch ein Stück europäischer Kulturgeschichte reflektiert.

In Zusammenarbeit mit dem **Österreichischen Kulturform**.

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:30 Uhr

**24.07.-08.08.** Film | [Augsburg, Deutschland](#)

### CUT IT OUT - Filme gegen Zensur beim Hohen Friedensfest

In diesem Jahr steht das Kulturprogramm des Augsburger Friedensfestes unter dem Motto „Freiheit“. Von Regisseuren aus aller Welt eingereichte Kurzfilme gegen Zensur aus unserem Projekt CUT IT OUT werden in der Stadtbücherei als Videoinstallation gezeigt.

Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1, während der Öffnungszeiten

ab **27.07.** Samstag | Kunst | [Tel Aviv](#)

### Negotiation Matters - Ausstellung

Kunststudierende des **Shenkar Colleges** und der **Universität der Künste in Berlin** verarbeiteten internationale Friedensprozesse und Abkommen der letzten 70 Jahre im Posterformat. Eine begleitende Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung ist geplant, nähere Informationen folgen. **Sprache: Englisch**

1:1 Center für Kunst und Politik, HaSharon Str. 4

**29./30.07.** Montag/Dienstag | Theater | [Tel Aviv](#)

### Die Räuber

Ein aristokratischer Vater und zwei Söhne, beide radikal. Franz, der Zweitgeborene, intrigiert solange gegen seinen attraktiven Bruder Karl, bis dieser von seinem Vater verstoßen wird. Karl geriert sich als Sozialrevolutionär und zieht mit einer Bande ehemaliger Studenten raubend und mordend durch die deutschen Lande.

**Friedrich Schillers** weltbekanntes Familiendrama von 1782 ist in Israel noch nie professionell aufgeführt worden.

Inszenierung: **Matthias Gehrt / Sprache: Hebräisch**

Tmuna-Theater, Soncino Str. 8, 20:00 Uhr

**31.07.** Mittwoch | Film | [Givatayim](#)

Open Air Kino im Rahmen des Projekts **TOMORROW TODAY:**

### Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

Regie: **Cyril Dion & Melanie Laurent, F 2015, 115 Min., Franz./Engl. mit hebr. UT**

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte, die Welt zu retten?

In Zusammenarbeit mit dem Umweltbüro Givatayim und einer Einführung von **Tzur Mishal (Eco Cinema)**.

Gan HaAliya Hashniya, 19:30 Uhr

Vom 4.-9.8.2019 bleibt das Goethe-Institut Israel geschlossen. Wir wünschen einen schönen Sommer!

**18.-22.08.** Sonntag-Donnerstag | Theater | [Jerusalem](#)

### Dumpu Dinki

**Anne-Kathrin Klatt** nimmt mit ihrem Stück „Dumpu Dinki“ am 28. Internationalen Puppentheaterfestivals in Jerusalem teil. Zwei Hände begegnen sich. Dumpu trifft auf Dinki und beide sind sich sehr, sehr fremd! Die eine grummelnd und faustgeballt, die andere frech, verspielt und neugierig. Wer ist der Andere? Freund oder Feind? Für Kinder ab 4 Jahren.

Im Rahmen des Festivals wird außerdem das **Theaterprojekt „First-Aid-Kit“** für Kinder ab 2 Jahren, das in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut entstanden ist, dem internationalen Fachpublikum vorgestellt.

Train Theater, Liberty Bell Park, Jabotinsky Street, corner of King David Street

**19.08.** Montag | Literatur | [Tel Aviv](#)

### Übersetzerstammtisch in der Bibliothek

Wir laden in Israel lebende Übersetzer\*innen zu einem spannenden Fachaustausch ein. Das Thema wird noch bekanntgegeben.

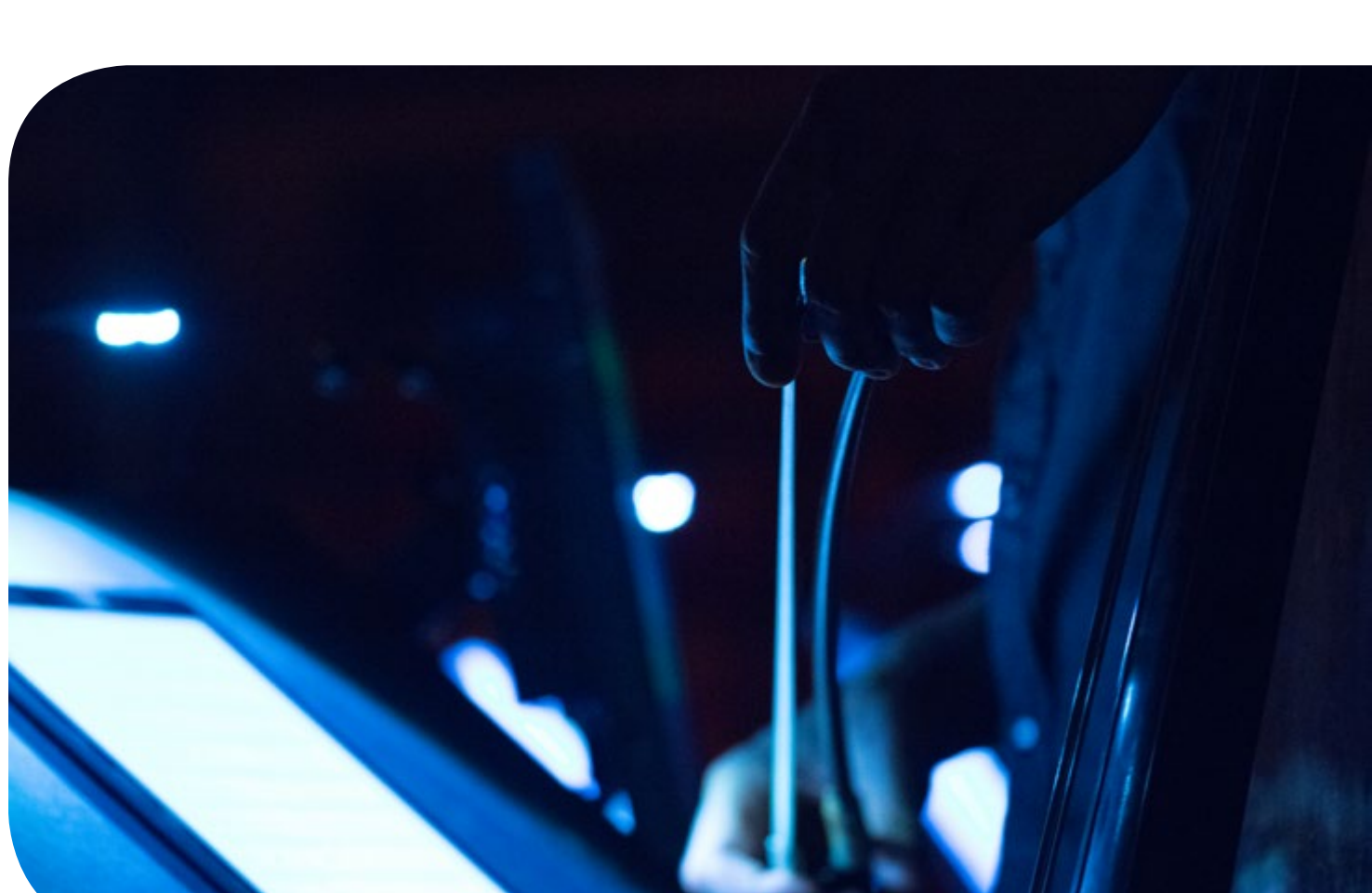
**Sprache: Deutsch / Hebräisch**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr



Ensemble musikFabrik

© Janet Sinica



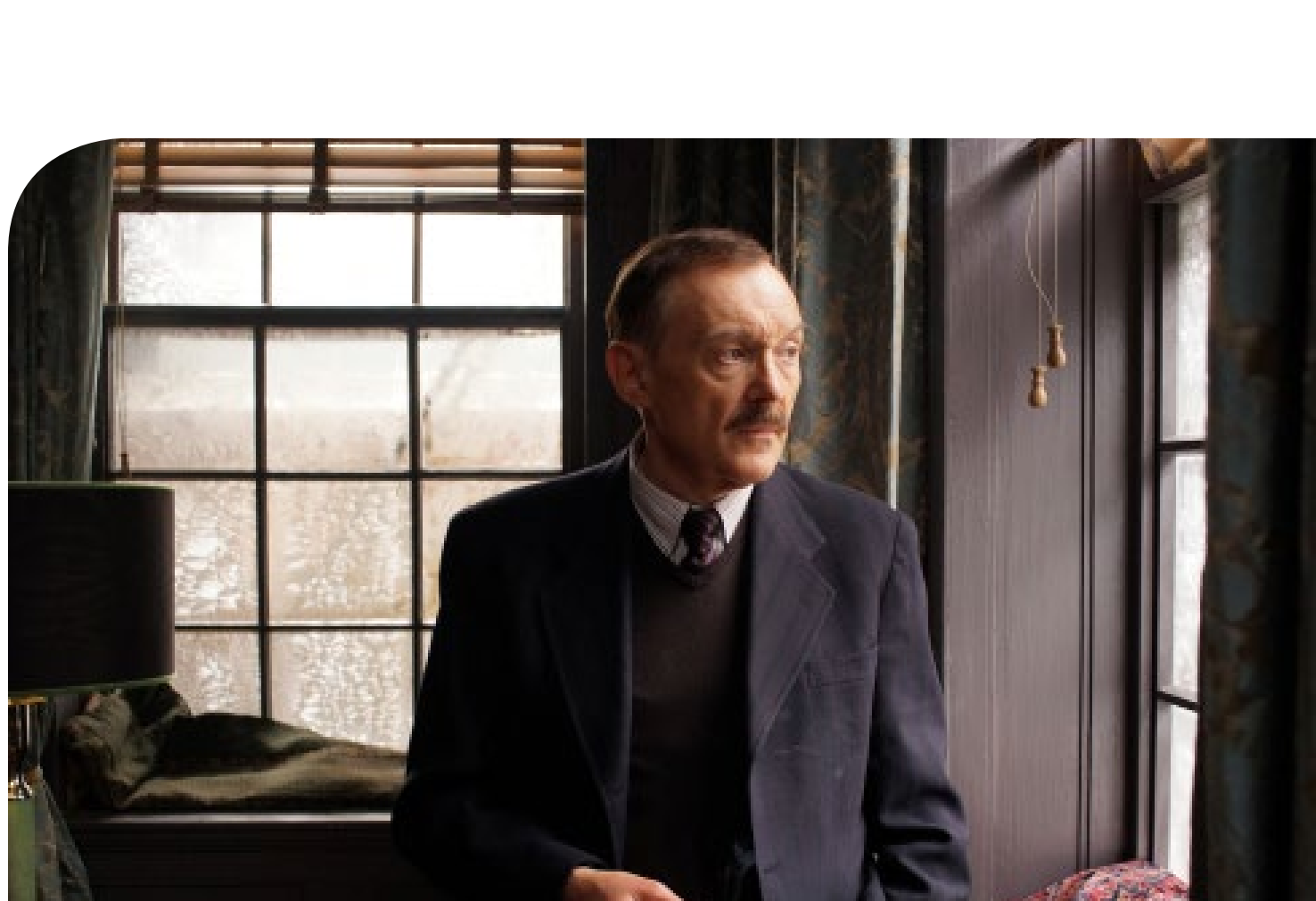
Tzliil Meudcan 2019

© Janet Sinica



Bauhaus: Our Play, Our Party, Our Work

© Israel-Museum



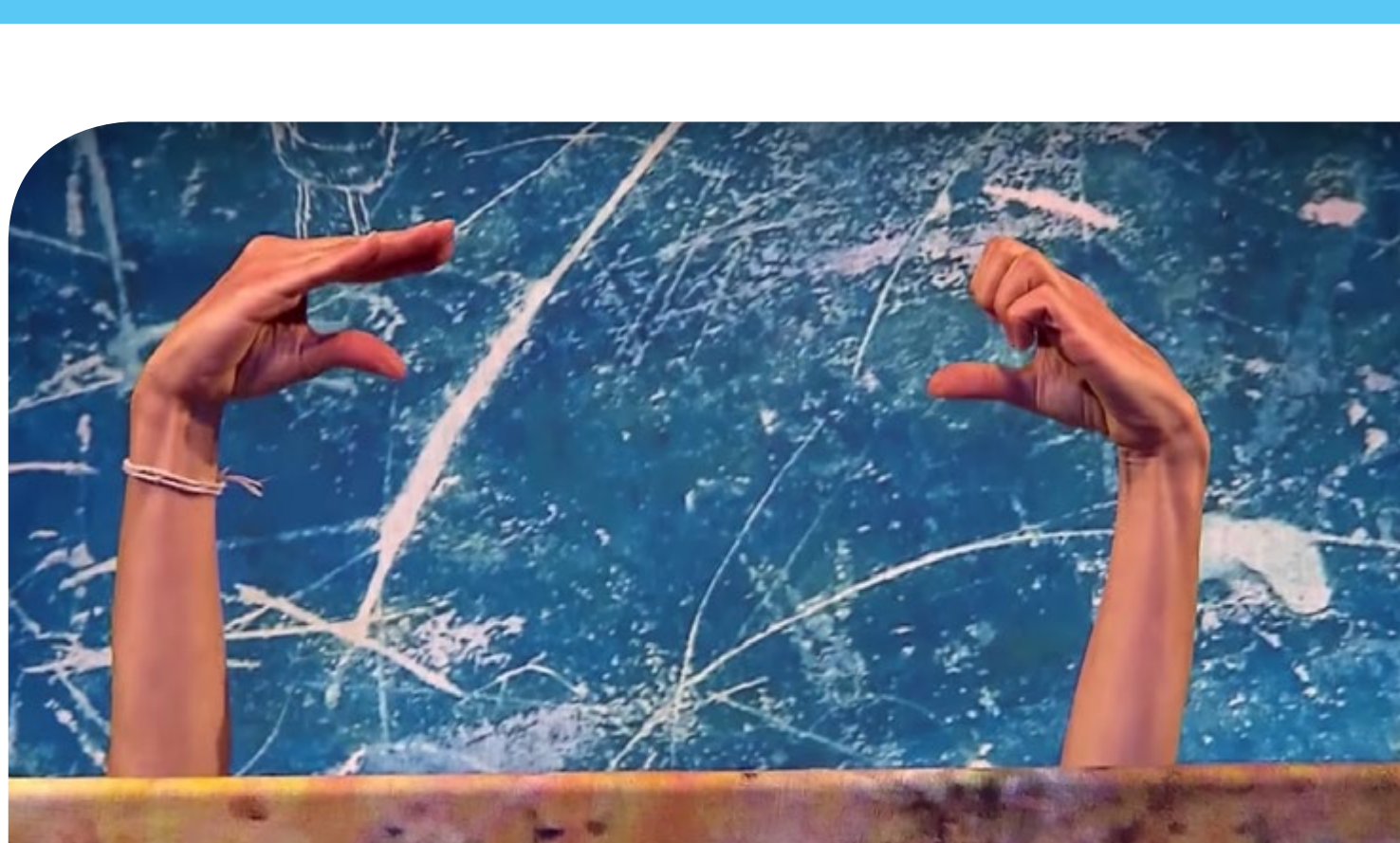
Vor der Morgenröte

© X-Verleih Mathias Bothor



Die Räuber

© David Kaplan



Dumpu Dinki

© Anne-Kathrin Klatt

## AUSSERDEM

### Laufende Ausstellung:

bis **02.08.**

### Berliner Mythen

Der Band „Berliner Mythen“ des preisgekrönten Comiczeichners **Reinhard Kleist** basiert auf einer Sammlung von Geschichten aus vier Jahrhunderten, verknüpft mit der Topologie der Stadt Berlin. So entsteht ein Stadtführer der besonderen Art. Sieben ausgewählte Graphic Novels aus „Berliner Mythen“ zeigen wir als Plakatausstellung.

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, während der Öffnungszeiten